

Transkription Engel- und Heilabend 06. Januar 2023

Der erste Heilabend im neuen Jahr war so schön und kraftvoll, dass ich mir wieder einmal die Arbeit gemacht habe, eine Abschrift anzufertigen. Denn auch ich selbst erinnere mich nur grob an das, was gesagt wurde und an das was geschah. So ist es auch für mich immer wieder spannend – und herausfordernd – während des Schreibens noch einmal in die Energie des Abends einzutauchen und die Impulse langsam und Stück für Stück aufzunehmen.

Zeit und Raum sind nur ein Konstrukt unseres linearen Verstandes. Wenn du dich unbefangen darauf einlässt, kannst du jederzeit in Kontakt mit der Kraft des Abends kommen, auch wenn du nicht vor Ort dabei warst. Schaffe dir einen ruhigen Rahmen und eine meditative Stimmung. Und gestatte den lichten Engeln und Meistern mit dir zu arbeiten.

Die Aufzeichnung zum Anhören dauert 1.10h. Nimm dir also auch entsprechend Raum zum Lesen und wiederhole die enthaltenen Gebete und Anrufungen für dich. Am besten laut. Wenn sie denn für dich stimmig sind. Dann hast du am meisten davon.

Ich wünsche dir viel Freude und Inspiration. Und ein gesegnetes 2023.

Herzlichst, Prema Britta

Heilabend 06.01.23

Nehmt ein paar tiefe Atemzüge, schließt eure Augen und kommt ganz bei euch selbst und auf eurem Stuhl an. Richtet einen Augenblick lang eure Aufmerksamkeit auf euren Atem. Spürt das Gewicht eures Körpers auf dem Stuhl, lasst euch tiefer sinken auf euren Sitzplatz und kommt ganz hier an.

Zu Beginn einer jeden Meditation bitte ich immer darum, dass alles, was uns belastet und beschäftigt und was uns davon abhalten könnte, ganz im Hier und Jetzt zu sein, bitte von uns genommen wird. Im Namen und in der Gegenwart des Christus der ICH BIN rufe und bitte ich Erzengel Michael und die Kräfte der Befreiung: **Alles, was uns daran hindert, ganz in die Offenheit zu kommen hier und heute, ganz da zu sein hier und heute, möge soll und darf jetzt bitte GEHEN!**

Wir lassen alle Gedanken ziehen an das, was heute so passiert ist, was uns beschäftigt hat. Wir lassen alle Gedanken ziehen an das, was morgen sein wird und fokussieren uns ganz hier jetzt in diesem Raum, auf diesem Stuhl, in unserem Körper. Spüren unser Gesäß auf dem Stuhl, die Füße auf dem Boden. Ich bitte darum, dass wir hier und heute einen geschützten Rahmen, einen geschützten Raum haben, in dem Heilung und Erkenntnis, Wahrheit und Klarheit ihren Platz finden.

Ich rufe und bitte ebenso Chamuel, den Engel der reinen göttlichen Liebe und die Wesen des rosa Strahles, uns beizustehen, dass sich die Herzen und auch der Verstand öffnen mögen für das, was geschehen darf, kann und soll. Und wir müssen den Engel- und Meisterkräften immer erlauben, an und mit uns zu arbeiten. Niemand kommt und wird uns etwas überstülpen, etwas mit uns tun, dem wir nicht zustimmen. So gestatte ich hier in diesem geschützten Raum den Engel und Meistern, meinem göttlichen Selbst, meinen Geistführern und Schutzengeln den vollen Zutritt in mein Körper- und Energiesystem.

Wenn wir uns für die lichten Ebenen und die hohen Impulse und Energien öffnen möchten, ist es immer eine gute Idee, erst einmal in eine Erdung zu gehen. Auf dass unsere Systeme vollkommen frei und durchlässig sind. Und nur in einer guten Anbindung, in einer guten Verbindung mit Mutter Erde, finden wir auch Regeneration und Vitalität für unser Körpersystem. So gehen wir nun mit unserer Aufmerksamkeit zu unserem Herzen, unserem Herzzentrum. Und wir sehen vor unserem inneren Augen, stellen uns vor in unserer inneren Wahrnehmung ... und jeder von uns hat innere Bilder, es geht gar nicht anders, denn so kommuniziert unser Unterbewusstsein mit unserem Verstand ... Was die Veränderung im System macht, was die Energie leitet und führt, ist die innere Absicht. Ob wir dann ganz klare innere Bilder wahrnehmen oder nicht, hängt von unserer Veranlagung ab. Achtzig Prozent der Menschen fühlen innere Bilder nur.

Also ... Ausgehend von unserem Herzen, von unserem spirituellen Herzen, sehen wir einen goldenen Lichtstrahl, der sich seinen Weg bahnt hinab zu unserem Becken. Spüren noch einmal den Stuhl unter unserem Gesäß. Und der Lichtstrahl teilt sich, geht durch die Beine, die Knie, die Unterschenkel, zu den Fußgelenken, bis hin zu den Fußsohlen.

Öffnung, Reinigung und Aktivierung der Fußgelenkschakren JETZT bitte!

Und ebenso Öffnung, Reinigung und Aktivierung der Fußchakren JETZT bitte!

Wir spüren unsere Füße auf dem Boden und sehen und fühlen dann, wie der goldene Strahl aus unseren Füßen austritt und wieder zusammen findet. Und dort, wo diese geschieht, treffen wir auf das erste Chakra, was uns mit dem Energiesystem von Mutter Erde verbindet. Eine Art Gitternetz. Das erste Chakra dort nennt sich Erdstern. Und die einfachste und effektivste Art der Erdung ist die Aktivierung dieses Erdsterns. Und dafür gibt es eine Abkürzung über zwei einfache kleine Sätze:

Ich finde den Ankerpunkt in der Erde. Es ist gut, in der Erde verankert zu sein.

Und gern noch einmal. Allzu oft gibt es da Blockierungen. Gerade die spirituellen Menschen haben oft eine Tendenz, ein wenig halblebig, „rumschwebend“, durchs Leben zu gehen und nicht ganz hier und da und jetzt auf dieser Erde sein zu wollen oder zu können.

Ich finde den Ankerpunkt in der Erde. Es ist gut, in der Erde verankert zu sein.

Öffnung, Reinigung und Aktivierung des Erdsterns JETZT bitte!

Alle Blockaden und Verneinungen diesbezüglich JETZT bitte lösen! Erzengel Raphael, die Kraft der Heilung, möge dabei helfen.

Und wir lassen uns tiefer sinken mit unserer Aufmerksamkeit, tiefer tiefer in die Erde hinein mit dem Lichtstrahl, der von unserem Herzen kommt. Und wir treffen auf das zweite Gitternetz und auf das sogenannte Delfinchakra. Auf dieser Ebene schwingen die Delfinwesen mit ihrer Energie und mit ihren Tönen auch. **Delfine sind die Träger der Lebensfreude und Leichtigkeit und sie helfen uns bei der Heilung und beim Loslassen von Verletzungen und Traumatisierungen aus der Kindheit.** Nicht umsonst ist es auch für gehandicapte Kinder so wertvoll mit Delfinen zu schwimmen.

Öffnung, Reinigung und Aktivierung der Delfinchakren JETZT bitte!

Soweit das möglich ist und sein darf. ... Warum sollte das nicht sein dürfen ... Hm. Öffnung, Reinigung und Aktivierung der Delfinchakren soweit das System das jetzt gestattet und zulässt!

Auch das ist eine innere Wahl: Leichtigkeit und Lebensfreude ins eigene Leben einzuladen. Und vielleicht ist es ja hilfreich für den einen oder anderen, sich so einen Delfin vorzustellen, oder die Töne zu hören und zu spüren, um in Verbindung mit dieser Ebene zu kommen.

Erzengel Raphael, die Kraft der Heilung ... und Raphael gehört auch zum Strahl der Wahrheit. Heilung und Wahrheit gehören zusammen. **Möge alles, was Leichtigkeit und Lebensfreude in unserem System behindert und blockiert JETZT bitte gehen! Ich gestatte es.**

Ich traue mich, Leichtigkeit und Lebensfreude in mein Leben einzulassen.

Und das ist jetzt einer der Sätze wo ihr schauen könnt: Stimmt das für mich? Bin ich bereit, Leichtigkeit und Lebensfreude in mein Leben einzulassen? Oder halte ich noch an altem Groll, an Verletzungen, an alten Erinnerungen fest? Und schneide mich damit selbst ab vom Strom der Lebendigkeit, vom Strom der Freude.

Ich gestatte mir, Leichtigkeit und Lebensfreude in mein Leben einzulassen. JETZT!

Und wir laden die Frequenz, die spielerische Leichtigkeit der Delfinwesen, zu uns ein. Und während wir weiter gehen in unserer Erdung möge diese Energie in unsere Systeme einfließen. Physisch. Ätherisch. Emotional. Mental. Kausal. Karmisch.

Möge unser System geflutet werden mit Leichtigkeit und Lebensfreude! Und alle inneren Blockaden, resultierend aus früheren Erfahrungen JETZT gelöst werden!

Was geschehen ist ist geschehen. Was wir in unserem Leben auch immer erfahren haben, lässt sich nicht rückgängig machen. Aber wir haben in jedem Augenblick die freie Wahl, was wir damit anfangen, was wir daraus machen. Und vieles von dem ist natürlich unserem Verstand, unserem Zugriff nicht zugänglich. Ist tief im Unterbewusstsein vergraben.

Aber mit jeder inneren Entscheidung die wir treffen, hin zu Vergebung, zu Freude, zu Leichtigkeit, öffnen wir die Tür mehr und mehr, dass uns, falls das nötig sein sollte, bewusst wird, was wir verbergen. Bewusst wird, was wir festhalten. Und dann können wir es in ein schönes Geschenk verpacken und den göttlichen Kräften, der Mutter, was immer uns nahe liegt geben. Frei geben. Und dieses Freigeben setzt blockierte Energien frei in unserem System, die uns andererseits fehlen für ein Leben in Freude, Leichtigkeit und Gelassenheit auch. Und mit jedem einzelnen Mal, das wir unsere innere Blockierungen öffnen, gehen wir auch mehr und mehr vom Spielfeld des Reagierens, in dem wir so oft gefangen sind. In unseren Beziehungen, sei es nun in der Partnerschaft, in der Familie oder auch auf Arbeit. **Mit jedem Mal, das wir etwas frei geben, werden wir selbst freier und kommen unserem wahren Sein, das reine Liebe ist, ein Stückchen näher.**

Mögen Leichtigkeit und Lebensfreude der Delfinwesen uns dabei helfen.

Wir lassen unsere Aufmerksamkeit nun, während das weiter arbeitet, tiefer sinken. Tief tief hinein in Mutter Erde, die uns trägt, erhält und nährt. Und wir treffen auf die sogenannte Lichtstadtebene. Das ist eine Art Matrix, in der das Potential, der Plan, für eine Gegend gespeichert ist. Und wir grüßen, von unserem Herzen, die Lichtstadt Dresden. Und Pirna auch, wir sind hier so quasi so auf der Grenze. Wenn ihr euch aufmacht, vielleicht Impulse für das große Ganze zu geben, dann ist es immer eine gute Idee, dies in Verbindung mit dieser Ebene zu tun. Dann fließt es tief ein in das Bewusstsein der Erde.

Und wir stehen an der Schwelle eines neuen Jahres, und so wünsche ich aus ganzem Herzen, dass nicht nur für uns selbst, sondern auch für unsere ... Landschaft und so weit es reichen möge, es ein gesegnetes, ein harmonisches und vor allem mehr friedvolles Jahr sein möge. Und jeder einzelne Mensch, der in sich Frieden schafft, trägt dazu bei, dass das möglich ist. Natürlich können nicht wir allein die Welt erretten. **Aber mit jedem Schritt in Richtung Selbstrealisation, im Sinne des Selbst- Seins, tragen wir dazu bei, dass die Möglichkeit in greifbare Nähe rückt, dass niemand mehr Willens ist, Kriege zu führen.** Dass mehr und mehr Menschen sich bewusst werden, dass aus dieser Energie der Ausgrenzung und Abgrenzung heraus immer nur neues Leid entstehen wird. Mit jedem Einzelnen, der sein Herz öffnet, und sich nicht mehr in Lage sieht, andere aus niederen Antrieben heraus zu schädigen und zu bekämpfen, rückt die Chance in greifbarere Nähe, das Frieden wird auf Erden. In einem höheren, weiteren Sinne.

Wir können nicht allein einen Krieg beenden. Aber wir können den Krieg in uns selbst beenden. Wir können den Krieg mit unseren Nachbarn beenden. Und wir können durch unser Leben und Sein ein Beispiel geben, das andere dazu ermuntert, zu fragen: Wie ist das möglich. Warum kann sie oder er in Frieden sein, wo ich aggressiv werde, im Viereck springe, weil etwas nicht im Lot zu sein scheint. Weil etwas wider meine Erwartungen, Vorstellungen und Meinungen ist. Wie ist das möglich, dass er oder sie das kann und ich nicht.

Und dann werden sie vielleicht, hoffentlich, irgendwann fragen: Wie machst du das. Ich will das auch. Friedvoll sein. Gelassen sein. Glücklich sein. Unabhängig davon, was gerade um mich herum geschieht. Und dann wird die Zeit gekommen sein, zu berichten, zu erzählen, wie es ist, das Herz zu öffnen, das Selbst zu kennen, im göttlichen Sein verankert zu sein. Dann können wir durch unser Beispiel lehren, ohne viele Worte, ohne Konzepte und neue Dogmen. Ohne erhobenen Zeigefinger. Und ohne du sollst und du musst und du darfst nicht. Einfach durch unsere Präsenz und unser Gegenwart andere bereichern, erleuchten und berühren. Und **mein tiefster Wunsch für dieses neue Jahr ist es, dass dies mehr und mehr möglich wird und das mehr und mehr Menschen durch diese Berührung ein kleines bisschen mehr erwachen.** Erwachen nicht im Sinne von „Ich bin jetzt erleuchtet und ein Heiliger.“ Erwachen im Sinne dessen, zu sehen dass diese wundervolle Welt so viel mehr ist, als unser Augen und die Gesellschaft uns weismachen wollen. Das mehr und mehr Menschen spüren, fühlen, wie es ist mit einem erwachten Herzen zu sein und zu leben. Frei von all den Verkettungen, Verstrickungen, Verzerrungen des Lebens.

Und ich rufe und bitte die Engelkräfte, soweit das möglich ist und sein darf, uns dabei im kommenden Jahr verstärkt zu unterstützen. **Ich bitte darum, dass unser System sich mehr und mehr öffnet für das Einströmen der Inspirationen und Impulse. Das wir in der Lage sind, sie klarer wahrzunehmen. Und auch die Kraft und den Mut haben – und das Vertrauen – ihnen zu folgen.**

Ich gestatte meinen Schutzengeln und Geistführern mich mehr und mehr zu leiten und zu führen. Und mich ruhig mal anzustupsen, wenn ich wieder nicht gehört habe. Wenn ich wieder einem Impuls nicht gefolgt bin, obwohl ich ihn wahrgenommen habe. Denn allzu oft ist der Verstand noch schneller als das Herz. Ist der Verstand noch schneller als die leisen, sanften, Einflüsterungen unseres wahren Selbst.

Allzu oft sind unsere Konditionierungen noch zu stark, als dass wir vertrauen und einfach tun was gerade ansteht, in welche Richtung uns ein sanftes Drängen, ein Gefühl leitet, ohne zu analysieren. Natürlich mit wachem klaren Verstand und nicht blauäugig, aber trotzdem offen für Führung und Geleit.

Und ich wünsche dies auch für die ganze Gegend, wir sind noch immer in Verbindung mit Lichtstadtebene. Und von dieser ausgehend lassen wir uns tiefer sinken. Noch immer kommt der goldene Lichtstrahl aus unserem Herzen, durch den Körper, die Beine, die Füße, zum Erdstern, zum Delfinchakra, zur Lichtstadt. Und wir lassen uns tiefer fallen, hinein in Mutter Erde, so tief ihr es euch vorstellen könnt, und treffen auf das nächste Gitternetz, in das wir mit unserem System eingebunden sind. Und auf dieser Ebene schwingen die Walwesen mit ihren Tönen und ihrer Energie. Stellt euch die mächtigen, behäbigen und doch auch eleganten Wale vor, mit ihrer ruhigen und bestimmenden Kraft.

Öffnung, Reinigung und Aktivierung der Walchakren JETZT bitte!

Und in Verbindung mit der Walebene ist es möglich, dass wir Zugang zu unseren karmischen Aufzeichnungen bekommen und damit auch Zugang zu möglichen Herausforderungen in diesem Leben. Ich möchte es nicht Aufgabe nennen, denn das Suchen nach einer sogenannten Lebensaufgabe hält viel zu viele spirituelle Sucher davon ab, wirklich zu leben. Aber es gibt bestimmte Herausforderungen, die in unserem Seelenplan sind, denen wir uns stellen möchten, die wir meistern möchten. Und falls das jetzt möglich ist und sein darf, dann bitte ich darum, dass eine Idee, eine Information in unser System einströmt aus der Verbindung mit den Walwesen. Vielleicht auch darüber, was dieses Jahr für uns bereit hält. Als Chance, als Gelegenheit, als positive Herausforderung. **Auch wenn es nicht immer so aussieht auf den ersten Blick, so lernen wir doch auch aus jedem Missgeschick etwas.** Macht uns das, was wir erleben in unserem Leben doch zu dem was wir sind und sein werden. Und so heißen wir die Energie und die ruhige beständige Kraft der Wale in unserem System willkommen.

Und wenn ihr euch in eurem Leben mitunter so richtig neben euch fühlt, verzettelt, unklar, dann ist es immer eine gute Idee in die Verbindung mit den Walwesen zu gehen. Die ruhige beständige Kraft der Wale wirkt beruhigend, zentrierend und stärkend. Lassen wir die Energie der Wale zu uns einfließen, während wir zu guter Letzt noch unser Herz mit dem Herzen von Mutter Erde verbinden.

Wir rufen und grüßen Gaia, als die Göttin der Erde. Die Kraft, die Energie, das Bewusstsein, der Erde. Des Planeten, aus dem auch unsere Körper geformt sind. Es sind die gleichen Elemente, es sind Atome der Erde, die diesen Körper bilden. Gaia, Mutter Erde. Wir begeben uns in deinen Schoß. In deine tröstenden, nährenden, stärkenden Arme. Und viele von uns haben Defizite an „Willkommen sein“ und „Liebe erfahren“ in ihren ersten Lebensjahren. Viele von uns gehören zu einer Generation, deren Mütter und Väter noch vom Krieg geprägt waren, und insbesondere deren Eltern auch. Und die nicht in der Lage waren liebevoll, herzlich, zugewandt zu sein. Und diese Defizite begleiten uns ein Leben lang und wir können nicht erwarten, dass sie noch aufgefüllt werden von unseren leiblichen Eltern. Aber sie können aufgefüllt werden von Mutter Erde.

Und **so lassen wir die Energie von Gaia, der Erdenkraft, zu uns aufsteigen.** Aus dem Herzen der Erde, durch das Walchakra, Lichtstadtebene, Delfinchakra, zum Erdstern. Die liebevolle nährnde Kraft von Mutter Erde, die wir auch brauchen für die Regeneration unserer Zellen, tritt ein durch unsere Fußchakren. Öffnung, Reinigung und Aktivierung der Fußchakren noch einmal bitteschön.

Tritt ein in unser Körpersystem. Erfüllt die Beine, Unterschenkel, Knie, Oberschenkel. Und erreicht unsere Beckenschale, unseren heiligen Gral. Tief dort verborgen liegt eine Perle, tief verborgen wie ein Schatz. Eine ... Energieblase ... Wenn wir diese einst berühren, wird sich unser gesamtes System öffnen, ausrichten, im Lot sein, mit dem was wir die Christuskraft auch nennen. Und so füllt sich dieser heilige Gral, unsere Beckenschale, mit der nährenden stärkenden Energie der Erde. Bis sie überfließt und sich verströmt in unseren Bauchraum, unterer Rücken, oberer Rücken. Und wir lassen diese Kraft aufsteigen und unseren gesamten Körper erfüllen. Brustraum, oberer Rücken, Schulter und Nackenbereich. Stellt sie euch vor wie ein Fluss, der alle Blockierungen, alle Verspannungen, alle Verkrustungen hinweg spült. Durch die Arme bis zu den Fingerspitzen. Lasst euren Atem frei fließen und atmet die nährnde stützende Kraft von Mutter Erde ein. In den Halsbereich ... Alles was noch hängt und klebt ... viele von uns hatten Atemwegsinfektionen ... möge hinfert gespült werden. In unserem Kopf, in all den verborgenen Kammern des Schädels ... Ohren ... Augen .. bis der Strom der nährenden stützenden Kraft wieder austritt durch unsere Krone und sich verströmt im ewigen Kreislauf des Lebens.

Nehmt ein paar ganz tiefe bewusste Atemzüge und lasst diese nährenden stützenden Kraft von unten nach oben euren Körper durchströmen. Wenn euch das hilft, könnt ihr auch entsprechende Handbewegungen dazu machen. Was die Energie leitet ist die innere Absicht, die Aufmerksamkeit, aber Bewegungen helfen manchmal dabei, sich das vorstellen zu können.

Und so wie wir jetzt verbunden sind, zentriert sind mit Mutter Erde, so öffnen wir uns auch für die lichten, die höheren Ebenen. Wir haben Chakren auch nach oben hin ... Und aus dem Zentrum allen Seins strömt jetzt ein silberner Lichtstrahl hinab, durch alle Ebenen, hinab zu unserem göttlichen Selbst und trifft auf unserer achtes Chakra, das sich auch die Seelenpforte nennt. Und das ist verbunden mit der Planetenkraft des Orion. Und eine Affirmation dafür, die es leichter macht dass es sich öffnet ist:

Seelenpforte öffne dich, Sternenlicht durchflute mich.

Seelenpforte öffnet sich, Sternenlicht durchflutet mich.

Öffnung, Reinigung und Aktivierung der oberen Chakren, so wie das jetzt sein darf und möglich ist bei jedem Einzelnen, JETZT bitteschön.

Und dieser goldene Lichtstrahl tritt ein durch unser Kronenchakra in unser Körpersystem. Öffnet, reinigt und aktiviert das 6. Chakra, das dritte Auge. Strömt hinab in den Hals, öffnet, reinigt und aktiviert das 5. Chakra, und trifft in unserem Herzen zusammen mit dem silbernen Lichtstrahl zur Erde hin.

Es ist gut, das Herz zu öffnen.

Es ist gut, offen zu sein.

Aus dieser Verbindung heraus können wir, zentriert im Herzen, offen und verbunden mit Mutter Erde und Vater-Mutter-Gott, unserem göttlichen ICH BIN, uns aus unserem Herzen heraus verströmen, sein und Leben. Und in dieser Zentrierung, in diesem im Lot sein, sind wir auch jederzeit vollkommen geschützt.

Denn das offene Herz ist die stärkste Kraft, die wir haben können. Doch all zu oft noch wiegen Verletzungen, Erinnerungen, Traumata schwer. All zu oft verschließen wir uns selbst, aus Angst verletzt zu werden. Doch damit schneiden wir uns immer wieder ab vom Strom des Lebens und wundern uns dann, warum wir keine Energie, keine Kraft haben. Und so erinnern wir uns noch einmal

Es ist gut offen zu sein. Es ist möglich offen zu sein.

Und in der Kraft und in der Gegenwart des Christus der ICH BIN rufe und bitte ich Erzengel Raphael und Mutter Maria, die Kraft des Trostes, alles was uns daran hindern möge unser Herz zu öffnen und auch aus diesem offenen Herzen heraus zu leben und mit anderen zu interagieren, all dies möge JETZT Heilung und Klärung finden!

Ich gebe die Verkrustungen meines Herzens JETZT frei!

Ich gebe die Verletzungen meines Herzens JETZT frei!

Ich lasse alten Groll JETZT gehen.

Erzengel Michael und die Kräfte der Befreiung! Alles was dem entgegen steht, insbesondere energetische Verkettungen und Verstrickungen JETZT bitte lösen! Mögen entsprechende energetische Anker in unserem System JETZT gelöst werden!

Ich bin bereit, Vorwürfe, auch mir selbst gegenüber JETZT gehen zu lassen!

Ich habe zu jeder in meinem Leben das gegeben und getan. Sonst hätte ich ja anders gehandelt, wenn ich es besser gewusst hätte. Ich lasse alle Selbstvorwürfe JETZT los!

Erzengel Raphael bitte entsprechende Felder und Programmierungen JETZT heilen!

Mögen anstelle von Selbstvorwürfen und Schuldverschiebungen Wahrheit, Klarheit und Mitgefühl, auch mit mir selbst, Einzug halten.

Mitgefühl mit sich selbst ist etwas, das vielen von uns schwerfällt. Als spirituell offene Menschen haben wir oft Mitgefühl mit anderen. Sehen den Schmerz der anderen, oder auch den Schmerz in der Natur. Aber noch all zu oft ist unser eigener Schmerz vergraben, verborgen. Und manchmal zugedeckt unter spirituellen Konzepten und Ideen. Doch wir werden ihn konfrontieren müssen, wir werden uns ihm stellen müssen eines Tages, wenn auch wir an der Schwelle stehen. An der Schwelle der vollkommenen Realisierung unseres göttlichen Seins. **Über diese Schwelle können wir unseren Schmerz nicht mitnehmen.** Dieser Schmerz ist eines der Dinge, die in dem Sack sind, der uns daran hindert, durch das Nadelöhr zu gehen von dem Jesus sprach. Das Nadelöhr der Himmelspforte.

Wir können diese Pforte nur durchschreiten, wenn wir alles freigeben, was uns klein macht, klein hält und von unserer wahren Größe abschneidet. Und all zu oft tun wir dies aus eigenem inneren Entschluss, sei er nun bewusst oder unbewusst.

Und so ergeht hier und heute an euch die Einladung, euch bereit zu machen, euch eurem tiefsten Schatten in Form von Schmerz und Selbstverleumdung zu stellen. Vielleicht nicht hier an Ort und Stelle heute, aber doch in naher Zukunft. Stück für Stück. So, wie ihr es verarbeiten und verkraften könnt.

Ich bin bereit, meinem Schmerz und meinem Schatten ins Angesicht zu schauen. Aus dem Wissen heraus ICH BIN in Wahrheit reine Liebe, reines Licht, Klarheit und Mitgefühl, auch mit mir selbst.



Und dieser Schmerz, der irgendwo da ganz tief sitzt und verborgen und zugedeckelt ist, ist auch nur ein Gedanke. Ist blockierte Gedankenenergie. Denn dieser Schmerz passiert nicht jetzt, ist nicht im Augenblick, ist nicht im Lot. Er wird gehalten und getragen von Bildern, Erinnerungen, Wiederholungen, Vorwürfen und Schuldzuweisungen. Und so rufe und bitte ich

Lord Maitreya, die Kraft der Befreiung: **Alle Schuldgefühle und Schuldzuweisungen JETZT von unseren Schultern zu nehmen!** Seien sie nun aus unserem Familiensystem oder aus unserer karmischen Vergangenheit. Es von unseren Schultern zu nehmen, auf dass wir aufrecht und standhaft durch dieses Leben gehen können. Mit offenem Herzen und wachem Blick.

Alle entsprechenden Informationen, Felder und Programmierungen JETZT bitte lösen!

Physisch ... bis in die tiefsten Tiefen des Zell- und Körperbewusstsein hinein, so weit das möglich ist ... JETZT bitte!

Ätherisch ... alle entsprechenden Andockpunkte und Resonanzfelder im Ätherleib JETZT bitte heilen und schließen! Nehmen wir ein paar tiefe Atemzüge und sehen, wie aus dem Zentrum unseres Herzens heraus strahlend goldenes Licht unseren physischen Körper durchströmt und auch unseren Ätherkörper erfüllt.

Emotional ... mental ... kausal ... und karmisch.

So weit das möglich ist und sein darf mögen jetzt bitte alle mit den angesprochenen Schuldgefühlen, Schuldzuweisungen und Schuldverschiebungen, mit allen festgehaltenen Schmerzen, in Zusammenhang stehende Eide, Schwüre, Versprechen, Gelübde und Gelöbnissen sich selbst und anderen gegenüber JETZT in die Lösung gehen!

Erzengel Raphael, die entsprechende Heilung dazu bitte. In allen Ebenen, allen Zeiten und allen Dimensionen. Und so weit das möglich ist für alle Beteiligten! Entsprechende karmische Verstrickungen auf der energetischen Ebene JETZT bitte trennen!

Ich gebe alles was mich bindet und klein hält JETZT frei!

Bestehende Blockierungen im Chakra- und Meridiansystem JETZT bitte lösen!

Obere Chakren ... Und im Körpersystem, angefangen beim Erdstern. Basischakra

Alle Blockierungen, die uns davon abhalten könnten diese Inkarnation ganz anzunehmen und ganz hier zu sein JETZT bitte lösen! Alles was uns von Lebensfreude und Leichtigkeit fern hält FREIGEBEN! Zweites Chakra ... Alles was uns in den Spielen von Macht und Ohnmacht gefangen hält JETZT bitte lösen! Drittes Chakra Öffnung, Reinigung und Aktivierung des 3. Chakras jetzt bitte. Auf dass wir auf einer erwachten, mitfühlenden Ebene mit anderen interagieren können. Öffnung, Reinigung und Aktivierung der Herzchakren jetzt bitte. Und des Halschakras. Auf dass wir in der Lage sind zu unserer Wahrheit zu stehen und unsere Kreativität, im weitesten Sinne, auszudrücken. Alle Angst vor Verurteilung und Verleumdung und Missachtung, die vielleicht in diesem Bereich gespeichert ist, möge soll und darf JETZT bitte gehen!

Sechstes Chakra ... Auf das Klarheit Einzug hält in unser Leben und wir mehr und mehr in der Lage sind, inne zu halten und heraus zu treten aus dem, was die Gesellschaft als normal erachtet und mehr und mehr die Wahrheit zu schauen.

Die Wahrheit des Lebens, wie es wirklich wirklich ist, hinter dem Schleier der Materie. Hinter dem Schleier der Physis. Hinter dem Schleier unserer Konditionierungen und Glaubenssätze. **Wo das jetzt möglich ist und sein darf möge sich jetzt bitte die Innenschau, das dritte Auge öffnen. Es werde Licht!**

Und noch einmal Öffnung, Reinigung und Aktivierung des siebenten Chakras JETZT bitte. Auf dass wir ganz im Lot sein können. Und ich rufe und bitte die Engel der Klarheit und der Wahrheit uns beizustehen in unserem täglichen Leben. Und uns zu helfen, alle Illusionen zu durchschauen, die wir vielleicht auch selbst aufgebaut haben, mit unseren Überzeugungen, Glaubensmustern. Mit all den Prägungen auch, die wir übernommen haben aus der Gesellschaft und der Familie. Möge sich der Schleier für uns mehr und mehr lüften, so wir dies denn wünschen.

Denn es ist nicht immer leicht, wirklich wahr zu nehmen, wirklich zu spüren. Wir müssen lernen, damit umzugehen. **Wir müssen lernen zur rechten Zeit offen zu sein und zur rechten Zeit, nicht geschlossen, aber abgegrenzt zu sein, wenn es denn Not tut.** Ein Licht zu sein für diese Welt bedeutet nicht, alles und jedes ins eigenen System aufzunehmen auf der energetischen Ebene. **Ein Licht zu sein für diese Welt bedeutet hell genug zu strahlen, dass unser Licht die Schatten durchdringt, ohne von ihnen tangiert zu werden.**

Es ist nicht mehr die Zeit, auf schamanische Weise die Energien anderer Menschen oder Orte oder Plätze durch unser System zu transformieren. Es sei denn, wir entscheiden uns aus freien Stücken dazu. Und so ist die effektivste und kraftvollste Form der Abgrenzung, das eigene Licht heller erstrahlen zu lassen. **Das eigene Herz mehr zu öffnen und zu stärken. Und raus zutreten aus den Spielen, die andere noch oft genug mit uns spielen wollen.** Und dann kann es passieren, wie beim Ping Pong, wenn noch jemand im Spiel von Macht und Ohnmacht ist und von Gut und Böse, und wir treten heraus, wir legen den Schläger ab und sagen wir spielen nicht mehr mit ... Und wir stehen da einfach nur, in unserem Frieden – der nicht der unsere ist. Und in unserer Stille – die nicht die unsere ist, sondern die große allumfassende Wahrheit. Und wir stehen einfach da und lächeln. Nicht, um den anderen auszulachen, sondern weil das Leben selbst durch uns lächelt ... Dann kann es sein, dass der andere erst einmal noch wütender, noch aggressiver oder noch trauriger wird. **Denn wenn ihm die Projektionsfläche genommen wird, dann fällt er erst einmal ins Nichts. Und nichts macht Menschen mehr Angst als das Nichts ...**

Dann können wir ihn umfassen, umfassen mit unserem Licht und unserer Liebe und ihn vielleicht ein bisschen auffangen. **Aber wenn wir Mitgefühl mit uns selbst haben, und uns selbst lieben, dann werden wir nicht weiter spielen, nur weil der andere es möchte.** Nur, damit der andere sich in seinen Projektionen besser fühlt. Das Beste was wir für einen Menschen tun können, der uns wichtig ist, ist vom Spielfeld zu gehen. Und ihn zu sehen, wie er wirklich ist. Genau wie wir ... Liebe, Klarheit, Wahrheit ... ist auch in ihm. Hinter all den Schatten, all den Verletzungen, wünscht auch er sich glücklich zu sein, Freude und Leichtigkeit. Doch noch so viele versuchen dies über den Außenweg zu erreichen und entfernen sich dadurch nur immer mehr davon.

Und so möge dieses neue Jahr eines sein, in dem wir mehr und mehr die Kraft finden ihnen zu zeigen, was der wahre Weg ist. Was der vielleicht einzig mögliche Weg ist. Don't worry, be happy. Das klingt so simpel und ist doch manchmal so schwer. Und es ist so schwer, weil es so einfach ist, dass unser Verstand es nicht wahrhaben möchte.

Komm ins Lot, sei im Hier und Jetzt, hör auf nach-zu-denken. Denn das Nachdenken wird dir nachhängen und dich von deinem wahren Selbst trennen. Tue, was gerade nötig ist. Interagiere mit der Situation in der du gerade bist, aber höre auf zu reagieren. Agiere aus der Liebe deines offenen Herzens heraus und komme so mehr und mehr in dem Fluss mit dem Guten und Schönen, dass das Leben ursächlich für dich vorgesehen hat. Und die kleinen und großen Synchronizitäten und Zufälligkeiten in deinem Leben werden dir ein Leitfaden sein. Und werden dir mehr und mehr zeigen: Du bist im Fluss. Du bist auf dem richtigen Weg. Auch wenn es in Wahrheit gar keinen Weg gibt. Denn du kannst nirgends hingehen, wo du bereits bist. Du bist immer da. Ganz, vollkommen, wunderschön und strahlend. In deinem ICH BIN.

Und dann kommt der Körper und sagt ... hm, Ich bin hungrig. Ich bin durstig. Ich bin verlassen, ich bin einsam und dann kommt der Verstand und sagt ... Ich bin nicht gut genug. Und das wunderbare strahlende Selbst, das du bist, wird überdeckt von all diesen Mäntelchen. Und eine Zeitlang wärmen sie dich vielleicht. Geben dir das Gefühl einer wertvollen Identität. Geben dir etwas zum Greifen, zum Halten. Vielleicht auch zum Reinkuscheln, wie ein warmer Mantel. Aber irgendwann wirst du all diese Mäntel ablegen wollen und müssen. Denn sie werden schwer, so schwer mit der Zeit.

Und dein wahres Sein ist doch so leicht, so transparent, so wunderschön und jenseits aller Worte. Und sei versichert, du wirst nicht frieren ohne diese Mäntel. Du kannst sie getrost ablegen, denn dein strahlendes göttliches Selbst spendet Wärme genug.

Und so möge dieses neue Jahr vielleicht auch eines sein, in dem wir uns selbst ganz nackt und vollkommen begegnen können, wenn wir denn dazu bereit sind.

Und die Engel laden jeden dazu, sie einzuladen ihn durch dieses Jahr zu begleiten. Wann immer ihr euch verloren, verlassen fühlt, sie zu rufen und zu bitten. Mit euren Worten, euren Bildern, euren ureigensten Gebeten. Denn wir müssen gestatten, das genügt, mehr braucht es nicht. Es braucht keine Anstrengungen, keine langen Litaneien, keine Buße. Nur gestatten, und frei geben. Und immer wieder die Liebe des Herzens bejahen und sich öffnen. Das ist genug.

Gehen wir noch einmal ganz bewusst in die Wahrnehmung unseres Körpers hier auf dem Stuhl, unserer Erdung, unserer Zentrierung. Spüren unsere Füße auf dem Boden, das Herz am rechten Fleck, den Kopf im Himmel. Und schauen mal, ob es noch irgendwo klemmt im Körper. Verspannungen, Schmerzen ... und laden noch einmal ganz bewusst die Kräfte der Heilung, das grüne Licht, Erzengel Raphael, und Chiron, den Heiler mit dem Balsam der Heilung zu uns ein. Die Kraft des Chirons ist besonders für die Heilung seelischer Wunden. Laden wir sie noch einmal bewusst ein und lassen mit dem Atem dieses grüne Licht einfließen in unseren Körper. Und es ist einen Moment Raum in der Stille, sich selbst zu fragen, zu schauen: Wo halte ich fest, wo klemmt es? Welchen Schmerz trage ich noch in mir? Und wenn ihr mögt, könnt ihr den jetzt mit dem Atem ausfließen lassen in die violette Flamme der Transformation. Mit dem Ausatmen alles abgeben, in die violette Flamme, und mit dem Einatmen das grüne Licht der Heilung aufnehmen.

Und während dieser Prozess noch weiter fließt, könnt ihr, wenn ihr mögt, auch langsam die Augen öffnen. Und vielleicht habt ihr so ein Gefühl der Weite, der Offenheit, der Verbindung gehabt. Bringt dieses Gefühl auch mit offenen Augen mit in diesen Raum. Versucht, es nicht zu verlieren, wenn ihr die Augen öffnet. Und schaut mal aus diesem Raum heraus die Kerze an, oder den Tisch, oder die Lichter. Schaut mal, ist es möglich, das Gewahrsein dieses Raumes haben, während ihr umherschaut und euch bewegt. Ist es möglich, in diesem meditativen Zustand zu bleiben auch mit offenen Augen und in der Bewegung. Und wenn das möglich ist, dann ist es jederzeit möglich, egal was ihr gerade tut oder macht. Und das ist der wahre Schlüssel: Sicher jederzeit daran zu erinnern: **Der Happy-Place ist da. Egal, was gerade ansteht. Egal, was gerade passiert. Egal, wo ich gerade bin.**

Ich danke allen Engeln und Meistern, die uns heute beigestanden haben. Und ich danke auch mir selbst, dass ich den Mut habe mich zu öffnen. Danke.